

GAMSHALT-Westwand "Schmetterlingsverschneidung"

1. Begehung: Thomas Baumgartner u.
Georg Baumgartner
am 22 August 1989

Schwierigkeit: VII

Charakter: Größtenteils Riß- u Verschneidungs-
klettere! Nach Regentagen längere
Zeit naß, aufgrund des rauhen Felses
trotzdem gut begehbar
Sportklettercharakter!

Übersicht: Die Route verläuft durch den zentralen
Westwandteil, unten von rechts nach
links durch ein markantes Kamin- und
Rißsystem - anschließend Querung
über Wandstelle in die große, markante
Verschneidung. Durch diese zum
höchsten Punkt der Westwand.

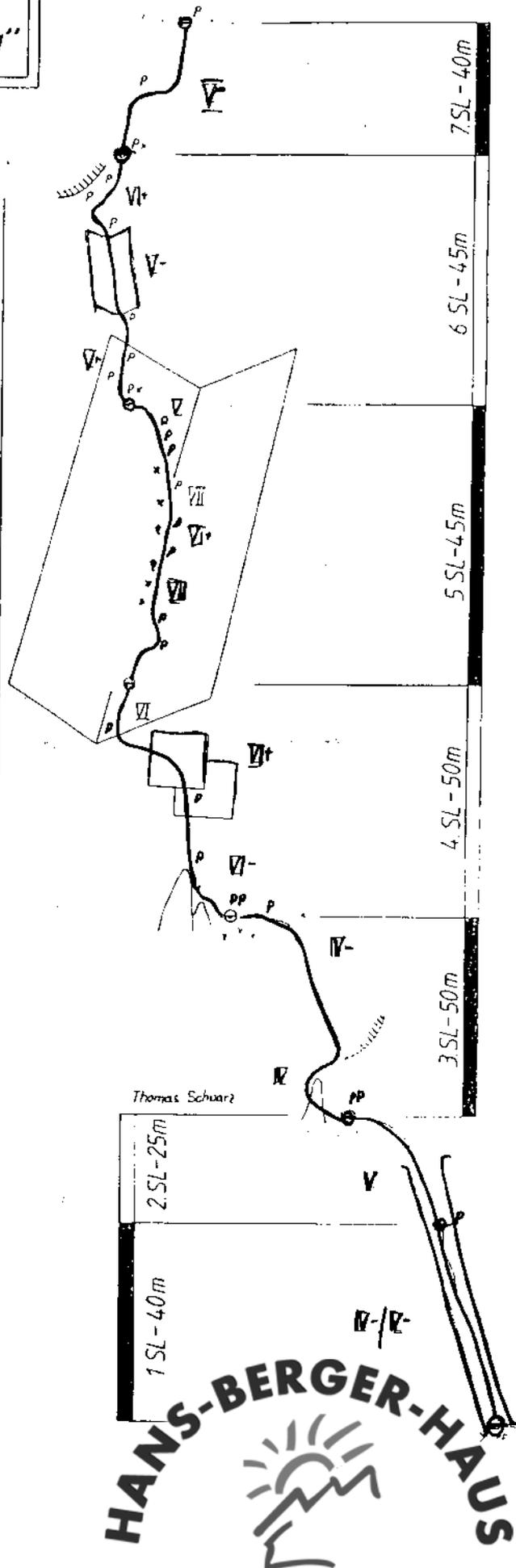
Material: Die Standplätze sind bestens einge-
richtet - z. Teil mit BH- ebenfalls wurden
alle ZH belassen.
Es sind ca. 14 Expreßschlingen, 1 Satz
Stopper, Friends Gr. 2 u 3, Hex Gr 7 u 8
und ein 50m Seil notwendig

Wandhöhe: ca 250m

Kletterlänge: ca 300m

Zustieg: Vom Hans-Berger Haus od Hinterbärenbad
zum oberen Scharlinger Boden (R 197) den
Steig Richtung Rote Rinn Scharte ein paar
Min weiter bis man den Routenverlauf u die
markante Verschneidung durch die W-Wand
erkennt. Einst ca 80m links der Schlucht die
die Gamshalt u Ellmauer Halt trennt. Von hier
linkshaltend 100m über Schrofen (I-II) zum
Kamin. (Beginn der eigentlichen Kletterei)

Abstieg: Vom Ausstieg ca. 50m hinauf- dort trifft man
auf den Kaiserschützensteig u über diesen
wieder zum Scharlinger Boden.



vaude 

HANS-BERGER-HAUS

**BERGSTEIGERSCHULE
WILDER KAISER**